

# Landert Bond Opportunities\*\*\*\*

DE000A1JSW30

- Unternehmensanleihen - Renditeaufschläge in einem Niedrigzinsumfeld -

März 2019

Matthias Jörss, Thomas Pethofer, Jens Bäder, Dr. Wolfgang Sawazki

## Professionelle Asset Management Boutique – Integrierter Investmentprozess aus Deutschland und der Schweiz

- **Deutsch-Schweizer Asset Manager** mit Standorten in Köln, Stuttgart und Zürich (Zollikon).
- **Gründung** vor mehr als 40 Jahren durch Dr. Gerhard Landert in der Schweiz als Kapitalmarktberater mit starkem Researchfundament.
- Verantwortung für **Assets under Management** von deutlich mehr als einer Milliarde Euro.
- **Partnerstruktur mit Beteiligung** des Gründers, mehrerer Unternehmerfamilien sowie der operativ Verantwortlichen der Gesellschaft in der Rechtsform der AG.
- **Bafin Zulassung** als Vermögensverwalter, Asset Manager und Kapitalmarktberater.
- **Investment des Managements** und der Eigentümer in die Landert-Investmentstrategie.
- **Ausgeprägte Research-Expertise:** interessenkonfliktfreies, eigenständiges, in die Tiefe gehendes Research mit Fokus auf internationale **Asset Allokation** und **Unternehmensanalyse in Europa** ermöglicht hochwertige Performance.
- **Rendite mit defensivem Risikoprofil:** Fokus auf schwankungsarme, werterhaltende Portfolios mit nachhaltigem realem Wertzuwachs.

Wesentliches Differenzierungskriterium ist ein eigenständiger, hoch qualitativer (Top-Down / Bottom-Up) Research- und interessenkonfliktfreier Investmentprozess.

## Schwankungsarmer Rentenfonds mit aktivem Risikomanagement und klaren Leitplanken zur Begrenzung des Risikos

<b>Investmentkonzept</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Risikoarmer Investmentansatz – Investments ausschließlich in liquiden Anleihen mit Fokus auf <b>Industrie- und Staatsanleihen</b></li><li>• Zielrendite: 1-2% im Mehrjahresdurchschnitt oberhalb von Staatsanleihen</li><li>• Positive Sharpe Ratio: hoher Ertrag im Verhältnis zum eingesetzten Risiko</li></ul>
<b>Risikokennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Volatilitätserwartung: &lt; 2% p.a. des Gesamtportfolios</li><li>• Maximum Drawdown: &lt; 3%</li><li>• Durchschnittsrating des Gesamtportfolios: Investment Grade</li></ul>
<b>Risikoleitplanken</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Restriktionen:<ul style="list-style-type: none"><li>– Währungsexposure: max. 10% (absolute Grenze)</li><li>– Durchschnittsrating: <b>Investment Grade</b> (Berechnung ohne non-rated Anleihen)</li><li>– Mindestemissionsvolumen: € 250 Mio. (keine Mittelstandsanleihen)</li><li>– Breite Diversifizierung: maximale Größe der Einzelinvestments &lt; 5%</li><li>– Ausrichtung der Einzelwertgrößen an Handelsliquidität und Höhe der „Conviction“</li></ul></li></ul>
<b>Risikoprozess</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kontinuierliches Monitoring quantitativer und qualitativer Kennzahlen</li><li>• Erarbeitung von prospektiven makroökonomischen Sensitivitäten, Durations-Spread- und Bonitätsanalyse</li><li>• Handelskontrolle: Best Execution Monitoring</li></ul>

## Das längerfristige Umfeld spricht für anhaltend niedrige Zinsen bei erhöhten Spreadrisiken

- Die niedrigen Inflationsraten weltweit sind eine Spätfolge der Finanzkrise, des technologischen Fortschritts und einer erhöhten Markttransparenz.
- Sie sind aber auch eine Folge der Ausweitung des Arbeitskräfteangebots durch die Einbeziehung von China in den Welthandel sowie durch den Eintritt der geburtenstarken Jahrgänge in das Berufsleben. Beide Effekte laufen jedoch aus bzw. kehren sich um.
- Die Niedrigzinspolitik der Notenbanken in Europa und Japan führt zu Fehlallokationen, die die längerfristigen Wachstumsaussichten beeinträchtigen.
- Geld- und Fiskalpolitik können in der nächsten Krise nur sehr eingeschränkt die Konjunktur stützen.
- Der aufkommende Populismus führt zu einer expansiveren Fiskalpolitik auch in Ländern, die sich dies nicht leisten können. Er verstärkt (Handels-) Konflikte und beeinträchtigt auch die Lösung überregionaler Wirtschafts- und Finanzprobleme.
- Ausfallraten bleiben u.a. aufgrund des niedrigen Zinsniveaus zunächst sehr moderat. Damit bleiben Unternehmensanleihen weiter attraktiv.
- Die dauerhaft niedrigen Zinsen führen dazu, dass Anleger relativ zu ihrer Risikotragfähigkeit überhöhte Kreditrisiken eingehen.
- Die Liquidität des Rentenmarktes bleibt bei Unternehmensanleihen problematisch. Es muss vermehrt mit temporären Volatilitätsanstiegen und damit einhergehend einer deutlichen Zunahme der Risikoprämien gerechnet werden.

Konsequenzen für die Anlage:

=> Ein starrer Mix aus Staats- und Unternehmensanleihen oder ein konstantes Kreditrating ist wenig sinnvoll. Kreditrisiken müssen aktiv gesteuert werden.

=> Die Liquidität der Rentenmärkte bleibt problematisch und benachteiligt sehr große Fonds.

## Aktuell rechnen wir mit einem moderaten Anstieg der Spreads

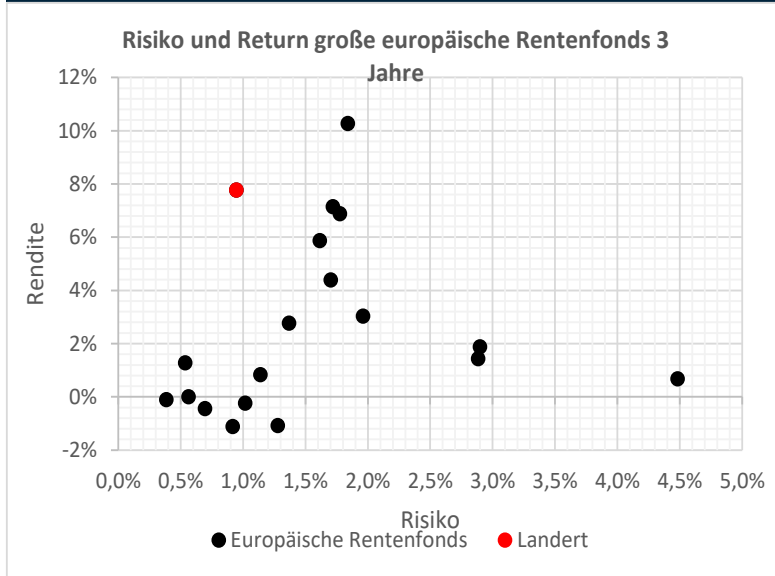
- Nach der letzten EZB-Sitzung ist absehbar, dass die EZB große Schwierigkeiten haben wird, die Zinsen anzuheben. Dies gilt sowohl aufgrund der Folgen für die Peripherie-Länder als auch der Konsequenzen für die Immobilienmärkte. Hinzu kommt, daß es in den USA 2020 wahrscheinlich zu einer wirtschaftlichen Abschwächung kommt. Mehr als eine kosmetische Zinsanhebung ist daher in den nächsten Jahren von der EZB nicht zu erwarten.
- Die relativ schwachen Arbeitsmarktdaten in den USA beruhen zwar zum Teil auf Faktoren, die nicht von Dauer sind, sie erhöhen jedoch zusammen mit den schlechten Handelsbilanzdaten der USA den Druck auf Trump, Handelssanktionen gegen die EU zu verhängen. Dies dürfte temporär zu einer Ausweitung der Risikoaufschläge von Unternehmensanleihen führen.
- Hinzu kommt, dass die Emissionstätigkeit im März wohl recht hoch ausfallen dürfte, was den Sekundärmarkt belasten sollte.
- Der Tendenz nach führt diese lockere Geldpolitik zu relativ niedrigen Risikoaufschlägen, die sich auf Sicht der nächsten 6 Monate kaum ausweiten sollten.

Wir haben uns daher eher in etwas längeren Laufzeiten und etwas besseren Qualitäten positioniert und behalten eine erhöhte Transaktionskasse für Neuemissionen. Insbesondere in den von einem möglichen Handelskrieg gefährdeten Sektoren meiden wir schwache Qualitäten.

## Performanceüberblick

# Landert Bond Opportunities: Seit Auflegung 2,5% p.a. Rendite im Nullzinsumfeld bei sehr niedrigem Risiko

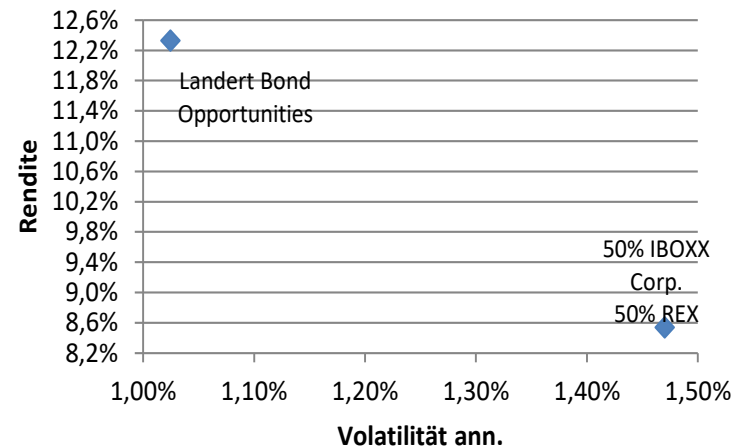
### Risiko und Return von Rentenfonds



Quelle: Monega KAG  
Stand: 28.02.2019

### Outperformance bei niedrigem Risiko

#### Landert Bond Opportunities (WKN A1J5W3) vs. 50% IBOXX corp., 50% REXP5



Quelle: Monega KAG  
Stand: 28.02.2019  
Daten seit Auflegung

Durch aktives Selektions- und Durationsmanagement sowie Beimischung von Cross Over Themen sind wir besser als die Märkte.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

## Technische Daten des Landert Bond Opportunities

### Publikumsfonds:

- Name: Landert Bond Opportunities
- WKN: A1JSW3
- ISIN: DE000A1JSW30
- KVG: Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH
- Depotbank: HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
- Vertriebspartner: ÁAB ASSET SERVICES
- Fonds-Art: Ausschüttender Fonds








### Gebührenstruktur:

- Management Fee: 0,44% p.a.
- Depotbank: 0,05% p.a.
- KAG: 0,10-0,11% p.a.
- TER: 0,61% p.a.
- Kaufkosten: Kein Ausgabeaufschlag, keine Vertriebsprovision, aber ggf. einmalig geringe Bankprovision beim Kauf

Der Landertfonds ist ein ideales Instrument um im Nullzinsumfeld durch aktive Researcharbeit volatilitätsarm einen positiven realen Vermögenszuwachs zu erzielen.

## Summary

Summary: Auch wir sind abhängig von den Märkten, haben aber gezeigt, dass wir risikoadjustiert eine sehr gute Performance liefern

- Deutliche **Überrendite** gegenüber der Benchmark 
- **Geringe Volatilität** von 1-2% p.a. (seit Auflage) 
- **Attraktives Sharpe Ratio** von 2,67 (seit Auflage) 
- Hohe **Kontinuität** in der relativen Performance vs. Benchmark und Peer-Group 
- Hohes persönliches **Commitment**, eigenes Investment durch das Unternehmen sowie den verantwortlichen Fondsmanager 
- **Größe**, die auch den „geräuschlosen“ Auf- und Abbau von Positionen erlaubt 
- **Geringe Kosten** bei einer TER von ca. 0,61% p.a. 



## Disclosure

### Publisher

LANDERT FAMILY OFFICE  
Deutschland AG  
St. Aporn-Strasse 20  
50667 Köln  
Telefon +49 (221) 99 57 307 700  
Telefax +41 (221) 99 57 307 777  
ws@landert.de

LANDERT FAMILY OFFICE AG  
Alte Landstrasse 102  
CH-8702 Zollikon

Telefon +41 (44) 396 33 00  
Telefax +41 (44) 396 33 03  
mail@landert.ch  
www.landert.ch

### © Copyright

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechts zulässig.

### Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch irgendeine Garantie. Die Publikation darf nicht als Verkaufsangebot oder als Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren verstanden werden. Die in der Publikation gemachten Aussagen können ohne Vorankündigung geändert werden.